

SKALARFELDER HELFEN, BLOCKADEN ZU ÖFFNEN ODER ZU BESEITIGEN

Zellen nutzen Skalarfelder, um miteinander zu kommunizieren. Blockaden stören diese natürliche Kommunikation. **Skalarfelder führen Energie ein, wodurch diese Kommunikation wieder hergestellt wird.** Die Mitochondrien sind die "Kraftwerke" der Zellen. **Skalarfelder laden die Mitochondrien auf und geben Ihren Zellen die Energie, die sie brauchen, um Blockaden zu öffnen und zu beseitigen.** Sobald die **Blockaden beseitigt sind**, kann unser Körper wieder in einen **gesunden Zustand zurückkehren.** In der **traditionellen chinesischen Medizin gibt es ein Sprichwort: "Wo es einen freien Fluss gibt, gibt es keine Schmerzen oder Krankheiten".** Viele Beschwerden, Krankheiten und Verletzungen profitieren von dieser Behandlung, und es gibt keine Nebenwirkungen. **Diese Methode wurde durch unzählige wissenschaftliche Studien bestätigt und zeigt erstaunliche Ergebnisse.** Die Elektrizität in **Ihrem Körper hat ein eigenes Magnetfeld.** Er besteht aus etwa 100 Milliarden Zellen, die alle mit elektrischer Energie versorgt und vom Magnetfeld der Erde beeinflusst werden. **Ein gesunder Mensch hat eine Zellspannung zwischen 70 und 100 Millivolt.** Durch Alterung, Stress, schlechte Ernährung oder Umwelteinflüsse kann diese Spannung sinken. **Es wurde festgestellt, dass eine Person mit einer Zellspannung von 30 bis 50 mV wahrscheinlich an einer chronischen Krankheit leidet, und Krebs wird bei Personen unter 15 bis 20 Millivolt beobachtet.**

ELEKTROMAGNETISCHE FREQUENZEN ZUR HEILUNG VON KREBS?

Diese neue Studie, die an der Universität von Alabama durchgeführt wurde, entfacht die Debatte darüber, ob elektromagnetische Frequenzen zur Behandlung von Krebs eingesetzt werden sollten. Die im British Journal of Cancer veröffentlichten Ergebnisse sind Gegenstand eines Leitartikels, der in der Ausgabe vom 17. Januar in derselben Zeitschrift veröffentlicht wurde und die neue Studie im Kontext der Geschichte der Forschung über die biologischen Auswirkungen elektromagnetischer Felder betrachtet. Die Forscher erinnern an die bereits anerkannten Anwendungen elektromagnetischer Frequenzen, etwa bei der Reduzierung von Brüchen bestimmter Knochen, bei der Schmerzlinderung oder bei der Wundheilung nach chirurgischen Eingriffen. Mehrere Studien zeigen, wie bestimmte Frequenzen zur Diagnose von Tumoren verwendet werden können und wie die klinische Anwendung bestimmter Frequenzen gegen Krebs hilfreich sein kann. Wenn bestimmte Frequenzen eine Verringerung des Tumorzellwachstums bewirken: Hier untersuchten die Forscher die Wachstumsrate menschlicher Tumorzelllinien von Leber- und Brustkrebs vs. normaler Zellen dieser Gewebe, die elektromagnetischen Frequenzen mit bestimmten Amplituden ausgesetzt waren. Die Forscher stellten eine reduzierte Wachstumsrate der Tumorzellen fest, die elektromagnetischen Feldern ausgesetzt waren, aber keine Veränderung der Wachstumsrate der normalen Zellen aus demselben Gewebetyp. Die hemmende Wirkung auf die Wachstumsrate ist "dosisabhängig" von der Stärke des Magnetfeldes und der Dauer der Exposition. Diese neuen Ergebnisse zu den biologischen Effekten, die durch elektromagnetische Felder induziert werden, bringen die Debatte über die positiven Auswirkungen dieser Art von Therapie erneut in Gang. Den Autoren zufolge sollte die Gesamtheit dieser Daten eine Bewertung dieser potenziell wirksamen Behandlungsart bei Krebs, aber auch bei anderen Krankheiten, wieder eröffnen können. Denn die Studie zeigt, dass man je nach Amplitude gezielt auf Tumorzellen abzielen kann, während normale Zellen geschont werden.